

Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die mehr als 34.600 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der **Fakultät für Informatik, Lehrstuhl für Graphische Systeme**, im Rahmen des durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts „Computer-unterstützte Keilschriftanalyse“, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### **einer/eines wissenschaftlich Beschäftigten**

zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren mit der Option auf Verlängerung zu besetzen.

Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. ggf. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Ganztagsstelle. Eine Beschäftigung in bzw. eine Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

#### **Anforderungsprofil:**

- Überdurchschnittliches abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in der Fachrichtung Informatik
- Vertiefte Sachkenntnisse im Bereich Graphischer Systeme, idealerweise erste Erfahrungen in den Bereichen Sensordatenverarbeitung und tiefe maschinelle Lernverfahren
- Selbstständiges Arbeiten, hohes persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Bezug auf die gestellten Anforderungen
- Publikation der Ergebnisse (englischsprachige Fachartikel, Konferenzbeiträge).

#### **Aufgabenbereich:**

Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen innovative Methoden zur automatischen Repositoriums-/ Exponat-übergreifenden Domänen-internen (2D-Fotografien, 3D-Scans) als auch Domänen-übergreifenden semantikorientierten Suche und Analyse für Keilschrifttafeln sowie zur kollaborativen benutzerzentrierten Operationalisierung philologischer Arbeitsweisen erarbeitet werden.

Schwerpunkte der Tätigkeit liegen in der Realisierung von tiefen maschinellen Lernverfahren (Stichwörter: Convolutional Neural Networks, Geometric Deep Learning), Methoden zur automatisierten Bearbeitung semantischer Keilschrift-Suchanfragen, Verfahren zur geometrischen Datenverarbeitung und Methoden zur bidirektionalen Abbildung zwischen korrespondierenden 2D- und 3D-Datensätzen.

Wir bieten Ihnen eine sehr gute Forschungsinfrastruktur in einem innovativen Umfeld mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team, das Sie bei der Vorbereitung Ihrer Promotion unterstützt.

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft in der Fakultät für Informatik erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 31.01.2019 unter Angabe der Referenznummer **69-18** an:

**Technische Universität Dortmund**  
**Herr Dr. Frank Weichert**  
**Lehrstuhl Informatik VII (Graphische Systeme)**  
**Otto-Hahn-Str. 16**  
**44227 Dortmund**

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Herr Dr. Frank Weichert  
Tel.: 0231 755-6122  
E-Mail: frank.weichert@tu-dortmund.de

Dortmund, 14.12.2018